

Aufstieg und Abstieg. Treppen der Renaissance (Bad Mergentheim, 11-12 Oct 24)

Residenzschloss Mergentheim, Bad Mergentheim, 11.-12.10.2024

Anmeldeschluss: 30.09.2024

Kathrin Stocker, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Aufstieg und Abstieg. Renaissancetreppen in Europa | 450. Jahre Bewarttreppe im Residenzschloss Mergentheim.

Tagung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Rudolstädter Arbeitskreises zur Residenzkultur im Residenzschloss Mergentheim.

Vollständige Tagungsprogramm unter www.schloss-mergentheim.de.

Anmeldung: bis 30. September 2024, per E-Mail an tagung@ssg.bwl.de.

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. Christofer Herrmann, Mainz

Prof. Dr. Stephan Hoppe, München

Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz

Maike Trentin-Meyer, M.A., Bad Mergentheim

2024 jährt sich die Vollendung der berühmten Berwarttreppe im Residenzschloss Mergentheim zum 450. Mal. Der Steinmetz Blasius Berwart schuf ein Meisterwerk der Treppenbaukunst: In Mergentheim lassen feine Säulen ein „Auge“ in der Mitte der Stiege frei – an der Decke des Treppenturms ist das blaue Himmelsgewölbe mit elf Sternen und einer goldenen Sonne zu sehen. Die Unterseiten der Stufen sind mit Rankenwerk reich geschmückt und in die Blätter und Blüten sind kunstvoll ausgearbeitete Elemente eingefügt.

Mit der wissenschaftlichen Tagung „Aufstieg und Abstieg. Renaissancetreppen in Europa“ am Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober 2024, thematisieren die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur die außergewöhnliche Wendeltreppe mit einer wissenschaftlichen Tagung. Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen ihre Forschungen und Ergebnisse zur Berwarttreppe, und auch zu anderen Treppen aus ganz Europa vor. Im Zentrum stehen dabei bedeutende Treppen von Torgau bis Prag und von Sintra bis Wien.

Im Anschluss an die beiden Konferenztage im Residenzschloss Mergentheim besteht am Sonntag, 13. Oktober, zudem noch die Möglichkeit, an einer Exkursion nach Rothenburg ob der Tauber teilzunehmen. Dort steht eine Besichtigung der Rathaustreppe und der Pilgertreppen in St. Jakob auf dem Programm.

Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um Voranmeldung zur Exkursion bis 30. September 2024 per Mail an tagung@ssg.bwl.de

PROGRAMM

Freitag, 11. Oktober 2024

9.00 – 9.45 Uhr

Führung im Residenzschloss Mergentheim

10.15 Uhr Begrüßung

Patricia Alberth, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Prof. Dr. Matthias Müller, Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur

10.30 Uhr Prof. Dr. Stephan Hoppe (München)

Aufstieg und Abstieg: Treppen der Renaissance in Europa – ein Forschungsüberblick

1. Sektion: Die Renaissancetreppen der Residenz Mergentheim

Moderation: Prof. Dr. Matthias Müller

11.10 Uhr

Maike Trentin-Meyer M. A. (Bad Mergentheim)

Die Berwarttreppe – eine Treppe für die Residenz des Deutschen Ordens

11.50 Uhr

Dr. Ulrich Knapp (Leonberg)

Die Reittreppe im Deutschordensschloss Mergentheim. Anmerkungen zum Typus der Treppe und ihrer Funktion

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

2. Sektion: Treppen als Orte der Repräsentation

Moderation: Prof. Dr. Stephan Hoppe

14.00 Uhr

Prof. Dr. Gottfried Kerscher (Trier)

Zu eng für die Kardinalshüte? Treppengeschichte des Papstpalastes in Avignon

14.40 Uhr

Dr. Jean Mesqui (Paris)

Doppelwendeltreppen in Frankreich im vierzehnten und fünfzehnten Jahrhundert

15.20 – 15.40 Uhr Kaffeepause

15.40 Uhr

PD Dr. Christofer Herrmann (Mainz)

Treppen bei Deutschordens- und Bischofsburgen in Preußen und Livland – eine embryonale Phase der Repräsentationstreppe

16.20 Uhr

Dr. hab. Barbara Arciszewska (Warschau)

The stairs dilemma in residential architecture of Poland-Lithuania: the case of Myszkowski seat in

Książ Wielki.

17.00 Uhr

Dr. Johannes Erichsen (München)

Die Bibratreppe von 1511 auf dem Marienberg zu Würzburg. Ein Schlüssel zu zeremoniellen Verschiebungen

18.30 Uhr

Abendvortrag

Prof. Dr. Matthias Müller (Mainz)

Die Treppe als virtuoses Signet des Fürsten: Schloss Torgau und die Frage nach einer politischen Ikonographie von Treppentürmen um 1500

Samstag, 12. Oktober

3. Sektion: Die Funktion der Treppe in der Residenz

Moderation: PD Dr. Christofer Herrmann

9.00 Uhr

Prof. Dr. Krista De Jonge (Löwen)

From the wendelsteen to the escallier a la romaine: staircase developments in the Burgundian and Habsburg Low Countries

9.40 Uhr

Ing. Arch. Petr Chotěbor, CSc. (Prag)

Treppen in der Prager Burg

10.20 – 10.40 Uhr Kaffeepause

10.40 Uhr

Dr. Christian Leo (Würzburg)

Die Treppenhäuser der Festung Marienberg als Fingerzeige in verlorene und sich wandelnde Raumfolgen

11.20 Uhr

Dr. Christa Syrer (München)

Prunktreppe und Zeremoniell in der Frühen Neuzeit: Eine kunsthistorische Analyse im Kontext der Kleinen Eiszeit

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

4. Sektion: Treppen als Schaustücke der Konstruktion

Moderation: Dr. Christa Syrer

13.30 Uhr

Prof Dr. Marc C. Schurr (Trier)

Die Straßburger Münsterbauhütte und das Motiv der Treppe

14.10 Uhr

Prof. Dr. Stefan Bürger (Würzburg), Bau-Ing. Thomas Bauer und Arch. Jörg Lauterbach (Dresden)

Stufen einer Entwicklung - methodische, konstruktive und mediale Weiterentwicklungen an offenen Wendelsteinen als Prinzipalstücke werkmeisterlicher Präsentation (Straßburg-Meißen-Torgau)

14.50 – 15.10 Uhr Kaffeepause

15.10 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Falk Krebs (Darmstadt)

Die Anfänge – frühe Wendeltreppen mit Wangensäulen

15.50 Uhr

Prof. Dr. Hubertus Günther (München)

Bramantes Wendelrampe im Cortile del Belvedere

16.30 – 16.50 Uhr Kaffeepause

Moderation: Maike Trentin-Meyer M. A.

16.50 Uhr

Dr. Etienne Faisant (Paris)

Chambord and others: monumental staircases in Renaissance France

17.30

Dr. Renate Leggatt-Hofer (Wien)

Zwischen innovativer Bautechnik und imperialer Repräsentation: Treppen am Wiener Hof zwischen 1540 und 1619 im zentraleuropäischen Kontext

18.10

Dr. António Nunes Pereira (Lissabon)

Gerade und Wendel-, sichtbare und unsichtbare Treppen in der Renaissance Portugals

Quellennachweis:

CONF: Aufstieg und Abstieg. Treppen der Renaissance (Bad Mergentheim, 11-12 Oct 24). In: ArtHist.net, 13.09.2024. Letzter Zugriff 22.08.2025. <<https://arthist.net/archive/42585>>.